

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Orden-fuer-Roland-Schank;art372566,4129111,0>

Orden für Roland Schank

19.01.2010 00:00

Zunftmeister geehrt

Orden für Roland Schank



Katzenchef Roland Schank (rechts) erhielt beim Zunftabend von Martin Birk den Petter-Letzkopf-Orden überreicht.

Foto: Steinmüller

Meßkirch (hps) Zwei wichtige Punkte gehörten am Samstag zum offiziellen Teil des Zunftabends der Meßkircher Katzen. Der eine war die Bekanntgabe des Fasnetmottos durch Petter Letzkopf. Der andere war die Verleihung des Petter-Letzkopf-Ordens an Zunftmeister Roland Schank durch seinen Stellvertreter und Zunftsreiber Martin Birk. Birk machte in einem Satz klar, worum es dem Katzenrat bei der Verleihung des Ordens an den Zunftmeister geht. Er sprach von „Dank und Wertschätzung“ für die Arbeit und das Engagement des Zunftmeisters, die mit der Verleihung des Petter-Letzkopf-Ordens verbunden sei. Der so Geehrte hat die wichtigsten Grundlagen für die Bewältigung des hohen Amtes bereits mit in die Wiege gelegt bekommen. Birk betonte, dass Schank aus einer „sehr aktiven und alten Fasnetfamilie“ komme. „Du hast das Brauchtum der Meßkircher Fasnet von Kindesbeinen an gelernt.“ Der Weg zum Zunftmeister führte über die Ochsentour durch alle Stationen der Katzenzunft über die Kinderkatze, die Hansele und die Fahnggruppe. Bereits frühzeitig habe sich Schank durch sein Engagement für die Übernahme höherer Ämter in der Zunft empfohlen.

1987 schlüpfte der Meßkircher zum ersten Mal in das Häs des Petter Letzkopf. Dieses Amt übte er bis 1996 aus. Martin Birk bestätigte ihm für diese Zeit „tiefsinnigen Humor“ und die Fähigkeit zu „treffsicheren Pointen“. Schon 1993 wurde Roland Schank in den Katzenrat berufen und zum stellvertretenden Zunftmeister gewählt. Der Laudator weiter: „2001 hast du dann die Stühle getauscht und führst seit dieser Zeit erfolgreich als Zunftmeister den Verein.“

Als besondere Verdienste in den vergangenen Jahren wertete Birk die Fertigstellung des Zunfthauses 2002 und das große Narrentreffen 2006, über das heute in Narrenkreisen noch positiv gesprochen werde.

Den Meisterorden der Katzenzunft erhielten Abend: Patrick Meier, Angelika Gmeiner, Kay Möller, Felicitas Beck, Rita Christ, Bianca Meier und Evelyn Romina. Mit dem Gesellenorden wurden Sabrina van Eichels, Julian Hahnke, Susanne Muffler und Martina Goldau geehrt. Der „Kleine Verdienstorden“ ging an Hans-Peter Elgass und Klaus Linke.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.